

Zentralafrikanische Regenwälder



Die Regenwälder im zentralen Afrika gehören zweifellos zu den faszinierendsten Landschaften Afrikas und der ganzen Welt! Die scheinbar endlosen und nur spärlich besiedelten Waldgebiete sind Lebensraum einer überaus reichen Tier- und Pflanzenwelt einschliesslich Waldelefanten, Flachland Gorillas, Schimpansen und vielen weiteren Affenarten, Millionen von Papageien und anderen Vögeln.

Der Tourismus steckt in allen Ländern der Region noch in den Kinderschuhen. Damit zumindest Teile dieser Naturparadiese auch in Zukunft erhalten bleiben, kommt dem Aufbau eines massvollen und nachhaltigen Tourismus, der der Lokalbevölkerung auch Erwerbsmöglichkeiten bietet, grosse Bedeutung zu. Tierbeobachtungen im dichten Regenwald sind aus nachvollziehbaren Gründen nicht einfach, aber in manchen Gebieten ist die Tierdichte so hoch, dass gute Chancen bestehen für unvergessliche Safari-Erlebnisse in totaler Abgeschlossenheit.





Safaris

Zentralafrikanische Republik Gabon

Dzanga Sangha

Die Zentralafrikanische Republik war in jüngster Zeit Schauplatz eines schlimmen Bürgerkrieges. Erfreulicherweise gibt es Anzeichen, dass die Auswirkungen auf die Region von Dzanga Sangha weniger gravierend waren als befürchtet. Der südliche Teil der Zentralafrikanischen Republik ist bewaldet, und in der südlichen Spitze um Bayanga, nahe der Grenze zu Kamerun und Kongo Brazzaville, sind die Regenwälder besonders reich an Wildtieren. Kaum irgendwo sonst können im Regenwald so gut Tiere beobachtet werden, z.B. Waldelefanten, Büffel, Sitatungas, Bongos, wilde Schweine, Graupapageien und andere Tiere an der Sangha Bai, einer Waldlichtung mit natürlicher Salzlecke. Es gibt in der Gegend auch eine habituierte Gruppe Flachland Gorillas, die man mit ortskundigen lokalen Guides beobachten kann. Faszinierend ist auch, mit den traditionell hier ansässigen Ba'aka Pygmäen den Regenwald zu erkunden.



Gabon ist das walddreischte Land Afrikas, landschaftlich enorm vielfältig und mit einer einzigartigen Tierwelt mit Gorillas, Schimpansen, Elefanten, Büffeln, Antilopen, 3 Krokodilarten etc. Eine weitere sehr spezielle Affenart Gabons ist der Mandrill. Berühmt sind die Nationalparks Loango, wo oft Elefanten am Strand des Atlantiks beobachtet werden können, Ivindo mit den zauberhaften Kongou Wasserfällen und Moukalaba Doudou mit dem grössten Bestand an Gorillas und Schimpansen. Weitere Attraktionen sind das Naturschutzgebiet Wonga Wongue am Strand von Nyonié und Lambaréné mit dem weltbekannten Urwaldspital von Albert Schweitzer.

Loango Nationalpark

Loango ist einzigartig mit unberührten Regenwäldern und Savannen, Lagunen, Flüssen und Stränden, an denen oft Elefanten und Büffel sind. Ein derart intaktes Küsten-Ökosystem gibt es nirgendwo sonst mehr auf der Welt!

1. Tag Ankunft in Libreville. Hotel.
2. Tag Flug nach Port Gentil. Fahrt via Omboue zur Evengue Lodge beim Loango NP. Nachmittags erste Exkursion.
3. Tag Fahrt zur Loango Lodge. Nachmittags Tierbeobachtung mit Fahrzeug oder Boot.
4. Tag Je nach Jahreszeit Fahrt zum Akaka Camp am Fluss oder zum Tassi Camp in der Savanne. Wanderung am Strand, wo man oft Elefanten und Büffel beobachten kann.
5. Tag Wanderung im Regenwald.
6. Tag Bootsausflug zur Loury Lagune.
7. Tag Rückflug von Port Gentil nach Libreville.

Gorillas in Moukalaba Doudou

Moukalaba Doudou – benannt nach dem Fluss und Gebirge – ist der zweitgrösste Nationalpark von Gabon und beherbergt angeblich die meisten Gorillas und Schimpansen, nebst Elefanten, Büffeln, Antilopen, Flusspferden u.v.m.

1. Tag Ankunft in Libreville. Hotel.
2. Tag Ganztägige Fahrt nach Tchibanga.
3. Tag Fahrt in den Moukalaba Doudou NP.
- 4.-7. Tag Tierbeobachtungen und Gorilla Trackings im Moukalaba Doudou Nationalpark.
8. Tag Letzte Tierbeobachtungen, Rückfahrt nach Tchibanga.
9. Tag Rückkehr nach Libreville.





Zentralafrikanische Regenwälder

Safaris

Moukalaba Doudou und Loango

1. Tag Ankunft in Libreville. Hotel.
2. Tag Ganztägige Fahrt nach Tchibanga.
3. Tag Fahrt in den Moukalaba Doudou NP.
4. Tag Tierbeobachtungen.
5. Tag Letzte Pirsch, Fahrt nach Tchibanga.
6. Tag Nach Gamba und mit Boot nach Sette Cama südlich des Loango Nationalparks.
7. Tag Bootsfahrt zur Ndougou Lagune und Wanderung im Regenwald des Loango NP.
8. Tag Mit Boot nach Gamba und Fahrt nach Lambaréné.
9. Tag Besuch des Urwaldspitals von Albert Schweitzer. Rückkehr nach Libreville.

Lopé NP und Mikongo

Der Lopé NP liegt im Herzen von Gabon am Ogoué Fluss und an der Bahnlinie nach Franceville. Er ist landschaftlich vielseitig mit Regenwäldern, Savannen und Bergen, und beherbergt eine reiche Tierwelt. Mikongo liegt mitten im Regenwald und ist Ausgangspunkt für abenteuerliche Urwald-Trekkings.

1. Tag Ankunft in Libreville. Hotel.
2. Tag Interessante Bahnfahrt nach Lopé.
3. Tag Wanderung mit Tierbeobachtungen.
4. Tag Besteigung des Mount Braza.
5. Tag Fahrt zum Mikongo Camp. Wanderung mit Tierbeobachtungen im Regenwald.
6. Tag Weitere Wanderung, Rückkehr nach Lopé.
7. Tag Nochmals Tierbeobachtungen im Lopé NP. Nachtzug nach Libreville.
8. Tag Ankunft in Libreville.



Mandrills in Lopé und Lékédi

Der Mandrill mit seiner bläulichweiss-roten Schnauze ist eine ganz besondere Primatenart, die nur in wenigen Waldgebieten Zentralafrikas heimisch ist.

1. Tag Ankunft in Libreville. Hotel.
2. Tag Bahnfahrt nach Lopé.
3. Tag Fahrt zum Mikongo Urwald-Camp und erstes Tracking auf der Suche nach Mandrills.
4. Tag Weiteres Mandrill Tracking und Fahrt nach Lopé. Nachtzug nach Moanda.
5. Tag Ankunft in Moanda und Fahrt zum Lékédi Park. Beobachtung von Mandrills, die hier in Halfreiheit leben.
6. Tag Weitere Beobachtungen von Mandrills und anderen Tieren.
7. Tag Flug von Franceville nach Libreville.

Lambaréné

In Lambaréné am Ufer des Ogoué Flusses hat Albert Schweitzer ab 1913 das schon damals weltberühmte Urwaldspital aufgebaut. Die Original-Gebäude des Spitals sind heute ein Museum.

1. Tag Ankunft in Libreville. Hotel.
2. Tag Fahrt nach Lambaréné und Besuch des Albert Schweitzer Spitals.
3. Tag Bootsfahrt auf dem Ogoué Fluss und Seen. Dorfbesuch. Möglichkeit zu Kanu-Tour.
4. Tag Wanderung durch Savanne und Regenwald. Nächtliche Bootsfahrt.
5. Tag Rückkehr per Boot nach Lambaréné. Besuch des Marktes. Fahrt nach Libreville.



Ivindo Nationalpark

Der Ivindo Nationalpark ist eines der vielseitigsten Naturschutzgebiete Gabons, mit den märchenhaften Kongou Wasserfällen, Regenwäldern und verborgenen Bais, das sind Waldlichtungen, an denen manchmal Tiere beobachtet werden können.

1. Tag Ankunft in Libreville. Hotel.
2. Tag Bahnfahrt nach Booué und nachts weiter mit Fahrzeug nach Makokou.
3. Tag Morgens Ankunft in Makokou. Fahrt zum Kongou Forest Camp.
4. Tag Ganztägige Wanderung zum Bouilla na Ngonde Wasserfall.
5. Tag Fahrt zum Milondo Camp. Ganztägige Bootsfahrt auf dem Fluss zum Mohoba Camp.
6. Tag Halbtägige Bootsfahrt zum Milondo Camp. Zu Fuss zum Basiccamp und abenteuerliche Wanderung mit 2 Flussüberquerungen zur Momba Bai.
7. Tag Tierbeobachtungen an der Momba Bai. Wanderung zurück zum Milondo Camp.
8. Tag 8-stündige Bootsfahrt auf dem Fluss nach Makokou. Flug nach Libreville. Hotel.
9. Tag Transfer zum Flughafen.

